Beschlussvorlage WBR Nr. 2021/180/1

15.07.2021

Federführend: WBR
Volker Derbogen

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Bauvorhaben der WBR: Sanierung/Modernisierung des Gebäudes Sofienstr.4, Rottenburg am Neckar
- Vergaben
- Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung
- Tischvorlage -

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss WBR	20.07.2021	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	27.07.2021	Entscheidung	öffentlich

Stand der bisherigen Beratung:

29.11.2016: GR:	Satzungsbeschluss
18.07.2017: BA:	Sanierungskonzept für Mietwohnungen (Vorberatung)
19.09.2017: GR:	Sanierungskonzept für Mietwohnungen
04.12.2018: GR:	Wirtschaftsplan 2019
12.02.2019: BA:	Vergabe Architektenleistungen
14.07.2020: BA:	Baubeschluss (Vorberatung)
28.07.2020: GR:	Baubeschluss

Beschlussantrag:

1. Die Erd-/Entwässerungs-/Rohbauarbeiten für vorstehendes Bauvorhaben werden an die Fa. HEIM Garten-und Landschaftsbau, Tübingen, zum Angebotspreis von 263.581,13 € vergeben.

2. Die Zimmerer-, Dachdecker-, Holzbauarbeiten für vorstehendes Bauvorhaben werden an die Fa. Christian Eckert, Rottenburg am Neckar, zum Angebotspreis von 391.881,50 € vergeben (mit vereinbarter Stoffpreisgleitklausel).

3. Die Trockenbauarbeiten für vorstehendes Bauvorhaben werden an die Fa. Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Reutlingen, zum Angebotspreis von 345.664,06 € vergeben.

4. Die Arbeiten der Elektroinstallation für vorstehendes Bauvorhaben werden an die Fa. Elektro Zug GmbH, Rottenburg am Neckar, zum Angebotspreis von 230.382,66 € vergeben.

5. Die Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 700.000 € wird hiermit bewilligt. Die restl. Vergaben sind über Haushaltsmittel abgedeckt.

Anlagen: Keine

gez. Stephan Neher Oberbürgermeister	gez. Dr. Hendrik Bednarz Bürgermeister	gez. Volker Derbogen Betriebsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Planansatz
2021	5.012019.001.*	San./Mod. Sofienstr.4	78715000	Ausz.HBM	1.150.000 EUR
					EUR
					EUR
Summe					1.150.000 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	99.121 EUR
☒ ja ☐ nein		Somit noch verfügbar	1.049.879 EUR
- in Höhe von	700.000 EUR	Antragssumme lt. Vorlage	531.509 EUR
- Ansatz VE im HHPl.	1.347.000 EUR	Danach noch verfügbar	518.370 EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ☒ ja ☐ nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

N!-Check:
☐ Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
☒ Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt: **Lediglich Vergaben – bei der Planung wurde darauf geachtet, dass bei der Sanierung/Modernisierung u.a. der KfW-Standard 70 erreicht wird.**

N!-Check Team:

Vorlage relevant für:

☐ Jugendvertretung ☐ Integrationsbeirat ☐ Behindertenbeirat

Begründung:

Die Beschlussvorlage WBR Nr. 2021/180 hat weiterhin Gültigkeit.

Wie dort unter Ziff. 4.2 aufgeführt, hat die Betriebsleitung (mit Unterstützung der Architektin und dem Faching.) hinsichtlich des überteuerten Angebots und der beiden Gewerke ohne Angebot versucht, noch Angebote zu erhalten, die dann im Rahmen der freihändigen Vergabe beauftragt werden sollen.

Dies sind die Gewerke
- Erd-/Entwässerungs-/Rohbauarbeiten
- Zimmerer-, Dachdecker-, Holzbauarbeiten
- Arbeiten der Elektroinstallation

Das Ergebnis der erfolgreichen Suche ergibt sich aus dieser angekündigten **Tischvorlage:**

Erreicht werden konnten für die Gewerke

- Erd-/Entwässerungs-/Rohbauarbeiten
  ein Angebot mit der Fa. HEIM Garten-und Landschaftsbau,
  Tübingen, zum Angebotspreis von 263.581,13 €

- Zimmerer-, Dachdecker-, Holzbauarbeiten
  ein Angebot mit der Fa. Christian Eckert, Rottenburg am Neckar,
  zum Angebotspreis (mit vereinbarter Stoffpreisgleitklausel) von 391.881,50 €

  und

- Arbeiten der Elektroinstallation
  zwei Angebote
  das wirtschaftlichste ist das der Fa. Elektro Zug GmbH,
  Rottenburg am Neckar, zum Angebotspreis von 230.382,66 €;
  das andere endete mit einem Angebotspreis von 271.200,95 €

Das Preisniveau aller Angebote liegt in der Gesamt-Summe von 1.601.736,56 €
ca. 16 % über der Kostenschätzung (bepreistes Leistungsverzeichnis
mit der Vergleichssumme von 1.376.020,45 €).
Dies entspricht dem momentanen Marktgefüge, das die angespannten Preise mit sich bringt (vor allem hervorgerufen durch knappes Baumaterial, insbesondere im Holz- und Stahlsektor, aber auch beim Dämmmaterial).

Auf absehbare Zeit ist keine wesentliche Entspannung zu erwarten; weshalb im Hinblick auf eine baldige Wiedervermietung der stark nachgefragten Wohnungen die Aufträge zu vergeben sind.